

PROTOKOLL

ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom

Freitag, 14. November 2025, 19.30 Uhr, Halle 1+2 (Doppelturnhalle)

Traktandenliste

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 06. Juni 2025
2. Budget 2026
3. Verschiedenes und Umfrage

Vorsitz: Jörg Bruder, Gemeindeammann
Protokollführerin: Solveig Merkofer, Gemeindeschreiberin
Stimmzähler: Bruno Siegrist
Petra Häusermann

Gemeindeammann Jörg Bruder gibt die Stimmberechtigung wie folgt bekannt:

Stimmberechtigte

lt. Stimmregister 281

Beschlussesquorum

1/5 von 281 57

Anwesende Stimmberechtigte 57

Gemeindeammann Jörg Bruder begrüsst zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung.

Die Einladung und die Traktandenliste mit den Anträgen des Gemeinderates wurden rechtzeitig verschickt. Aufgrund der Anzahl anwesenden Stimmberechtigten kann es sein, dass das Beschlussesquorum je nach Abstimmung erreicht werden könnte. Wenn die beschliessende Mehrheit (Zustimmung oder Ablehnung) mindestens einen Fünftel ausmacht, ist das Geschäft abschliessend entschieden worden (§ 30 GG) und das fakultative Referendum ist

14. November 2025

ausgeschlossen. D.h. es müssen mindestens 1/5 aller Stimmberechtigten Ja oder Nein stimmen, um einen Beschluss verbindlich zu machen. Da nicht bekannt ist, ob dies bei einer Abstimmung erreicht werden könnte, ist es zwingend, dass ausgezählt wird. Um festzustellen, ob der Beschluss definitiv gefasst wurde oder ob er allenfalls dem fakultativen Referendum untersteht.

Änderungen an der Traktandenliste werden keine gewünscht.

Traktandum 1: Protokoll

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung wurde nicht in der Vorlage abgedruckt. Es konnte bei der Gemeindekanzlei angefordert und auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Abstimmung

Dem Antrag des Gemeinderats „Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 06. Juni 2025 sei zu genehmigen“ wird mit 55 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen zugestimmt. Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Traktandum 2: Budget 2026

Es informiert Gemeindeammann Jörg Bruder.

Der betriebliche Aufwand beträgt Fr. 33'800.--. Der betriebliche Ertrag beläuft sich auf Fr. 30'000.--. Daraus resultiert ein Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von minus Fr. 3'800.--. Das Ergebnis aus Finanzierung ist mit Fr. 13'700.-- eingesetzt, was zu einem operativen Ergebnis von Fr. 9'900.-- führt. Da wir keine ausserordentlichen Ergebnisse haben, beträgt das Gesamtergebnis ebenfalls ein Plus von Fr. 9'900.--. Wichtig zu erkennen ist, dass bei der Ortsbürgergemeinderechnung auch der Forstbetrieb Rietenberg enthalten ist. Das Budget des regionalen Forstbetriebs sieht ein Plus von 66'600.-- Franken vor. Die Ortsbürgergemeinde Seengen partizipiert mit einem Beitrag von rund 20'000 Franken.

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht.

14. November 2025

Abstimmung

Dem Antrag des Gemeinderats "Das Budget 2026 sei zu genehmigen" wird mit 57 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen zugestimmt. Der Beschluss ist abschliessend und untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

Traktandum 3: Verschiedenes und Umfrage

Es informiert Matthias Bruder, Förster Forstbetrieb Rietenberg.

Ein aktuelles Highlight aus dem noch nicht ganz abgeschlossenen Jahr 2025 war, dass der Forstbetrieb Rietenberg im März 2025 den Erweiterungsbau beim Forstwerkhof in Egliswil beziehen konnte. In Dintikon waren die Büroräumlichkeiten von Matthias Bruder sowie der Brennholzbetrieb angesiedelt. In Egliswil war das gesamte Personal sowie die Maschinerie stationiert. Nun nach rund neun Jahren konnte der Forstbetrieb seine zwei Werkhöfe zusammenlegen. Die Halle dient als geschützter Unterstand vor allem bei Regen, was zu einer grossen Erleichterung führte.

Aktuell steht der Wiederaufbau des Schopfes Hagelacker nach dem Brand bevor. Speziell erwähnenswert ist, dass Holz aus dem eigenen Wald verwendet wird. Die verwendeten Douglasien standen nur rund 400 Meter Luftlinie vom Standort des Holzschopfes entfernt. Ein grosser Dank geht an die Gemeindebehörde sowie an die Bauverwaltung, die dies ermöglicht haben. Zudem ist hervorzuheben, dass beim Forstwerkhof Egliswil rund 96 % des verbauten Holzes ebenfalls aus dem Forstbetrieb Rietenberg stammen. Angestrebt wird auch, dass bei einem möglichen Bau des Infrastrukturgebäudes Brestenbergbad die Holzfassade ebenfalls aus Holz des Forstbetriebs Rietenberg gefertigt wird.

Der Brennholzverkauf nimmt stetig zu. Die Vorräte, die Privatpersonen im Jahr 2022 aufgrund der Stromknappheit angelegt hatten, sind inzwischen weitgehend aufgebraucht. Aktuell wird wieder vermehrt Brennholz gekauft.

Der Fernwärmeverbund in Villmergen bei der ehemaligen Sagerei von Gottfried Stählin soll im März 2026 in Betrieb genommen werden. Für dieses langjährige Projekt, das seit 2018 aufgebaut wird, ist ebenfalls die Lieferung von Hackschnitzeln durch den Forstbetrieb Rietenberg zu guten Konditionen vorgesehen.

Sobald der Leitungsbau im Jahr 2030/2031 abgeschlossen ist, werden rund 4'000 Kubik Hackschnitzeln benötigt. Das entspricht etwa 1'500 Kubik Festmasse oder rund 57 Lastwagen Rundholz aus dem Wald. Das Holz ist vorhanden, der Wald wird nicht übernutzt. Es wird lediglich anders verwendet und nicht mehr der Industrie zugeführt.

Der Holzmarkt ist aktuell sehr gut. Die Nachfrage nach Holz ist hoch, die Lager sind leer. Die Preise werden eher tief gehalten, liegen jedoch höher als die Preise des letzten Jahres. Für den Verkauf des Laubholzes ist angedacht, künftig direkt am Markt zu verkaufen und zukünftig auf den Handel zu verzichten.

14. November 2025

Ein grosses Thema im Wald ist derzeit der Verkauf von CO₂-Zertifikaten. Der Forstbetrieb Rietenberg wurde bereits mehrfach angefragt, ob er Vereinbarungen mit Start-Up-Firmen eingehen möchte, die Wald-Leistungen vergüten würden. Dieses Thema soll nächstes Jahr zusammen mit den Waldbesitzer angegangen werden.

Personelles: Johann Neuhaus, Vorarbeiter, feierte sein 40-jähriges Arbeitsjubiläum gebührend. Ein Lernender schloss seine Lehre mit Berufsmatura erfolgreich mit der Note 5.3 ab. Im Jahr 2026 wird ein neuer Lernender aus Seengen seine Ausbildung beginnen.

Der Weihnachtsbaumverkauf findet am 13. Dezember 2025 auf dem Gerbi-Areal statt.

Gemeindeammann Jörg Bruder: Vielen Dank an den Förster für seine umfassenden Ausführungen rund um den Wald und weiterhin viel Erfolg.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Gerne laden wir sie nun zur Einwohnergemeindeversammlung ein.

Schluss: 19.46 Uhr

GEMEINDERAT SEENGEN

Gemeindeammann
Jörg Bruder

Gemeindeschreiberin
Solveig Merkofer